Protokoll der 47. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 17. Februar 2024 in Thüle

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Uwe Zimmermeier eröffnete die Versammlung um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Thüle vor 61 erschienenen Teilnehmern incl. des Kreisvorstandes. Die Teilnehmer setzten sich zusammen aus 46 Delegierten unserer Mitgliedsvereine, sowie 9 Kreisvorstandsmitgliedern und 5 Ehrengästen. Zimmermeier stellte fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung daher satzungsgemäß beschlussfähig ist. Die Vereine wurden zu dieser Versammlung am 18.01.2024 per E-Mail vom stellv. Geschäftsführer Gerhard Kaup eingeladen. Als Dateianhang war das Protokoll der vergangenen Versammlung angehängt. Die Öffentlichkeit wurde rechtzeitig vorher über die Tagespresse und die sozialen Medien über den anstehenden Termin informiert.

Abgemeldet hatten sich im Vorfeld der Versammlung:

Entschuldigt: **Ehrengäste**	MdB Dr. Carsten Linnemann; SPD- Kreisvorsitzender und Sucht- und Drogenbeauftragter der Bundesregierung Burghard Blienert; Landrat Christoph Rüther; Paul Schulte, Präsident des VMB-NRW; Frauke Klingbeil, Vorsitzende des Musikerbund im Kreis Gütersloh e. V.; Andreas Flege, Bezirksverband Paderborn/Büren und Umgebung; Franz Westermann, Kreisoberst Kreisschützenbund Lippstadt; EVM Hans-Walter Grundmann; Carsten Pieper vom KV Höxter; Pastor Rainer Vorsmann
Entschuldigt: **Vereine**	Musikverein Siddinghausen; Spielmannszug Kleinenberg, Musikfreunde Westenholz Musikverein Bad Wünnenberg und der Musikverein „Harmonie“ Verlar

Zum Protokollführer wurde Kreisgeschäftsführer Jürgen Fecke vorgeschlagen und von der Versammlung bestimmt. Die Tagesordnung zu dieser Mitgliederversammlung lautete wie folgt:

1.) Begrüßung und Totenehrung durch den Vorsitzenden Uwe Zimmermeier
2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3.) Berichte
4.) Entlastung des Vorstandes
5.) Grußworte der Gäste
6) Wahlen des Teilvorstandes
7.) Verschiedenes

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Zimmermeier alle erschienenen Vertreter der Vereine. Hier besonders die Vertreter der drei 100-jährigen Jubiläumsvereine im Stadtgebiet Salzkotten. Dies sind der MV Upsprunge der MV Thüle und der Spmzg. Oberntudorf. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen. Die Beteiligung an der Versammlung war gut.
Begrüßen konnte der Kreisvorsitzende den 1. Bürger der Stadt Salzkotten Uli Berger, die Vorsitzende des Stadmusikverband Salzkotten Annette Stracke; Reinhard Mattern vom Kreisschützenbund Büren 1958 e. V.; Sixten Theuner, dem stellv. Kreisvorsitzender Spielleute im KV Soest; Daniela Mankopf, der Kreisdirigentin des KV Soest, Sascha Modler, Oberst der Schützenbruderschaft Thüle 1711 e.V., Marietheres Strunz als Ortsvorsteherin von Thüle, sowie alle Kreisvorstandskollegen. Ein besonderer Gruß galt dem anwesenden Ehrenvorstandsmitglied Antonius Monkos.

Kreisvorsitzender Zimmermeier bedankte sich beim Musikverein Thüle für die hervorragende Organisation. Traurig sei das vergangene Jahr gestartet mit dem Verlust der beiden EVM Ekelt und Böddeker. Stellvertretend für die verstorben Musiker aus den Mitgliedsvereinen nannte er Hubert Brunnert, ein Ehrenmitglied der Stadtkapelle Delbrück. Dieser sei heute in Verne beigesetzt worden. Er setzte die Versammlung mit der Totenehrung fort. Der Musikverein spielte hierzu das Lied vom guten Kameraden.

Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 18.01.2024 versandte Protokoll wurde ohne weitere Änderungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorsitzenden

In seinem Bericht betonte Zimmermeier die gute Zusammenarbeit im Kreisvorstand. Es sei alles gut gelaufen. Dies sei beim Landesverband turbulenter. Als Beispiel nannte er die Landesdelegiertenversammlung.
Viele Ideen seinen in der Zukunftswerkstatt erarbeitet, jedoch nicht vom Landesvorstand mitgetragen worden. Beispielsweise die Eigenständigkeit der Kreisverbände.
Am 30.01.2024 fand eine a.o. Delegiertenversammlung statt, um ein neues Beitragsmodell zu beschließen. Die Delegierten trugen diese Erhöhung mit. Es stellt sich die Frage, wofür das Land diese Gelder verwendet.
Der langjährige ehrenamtliche Geschäftsführer Bernd Nawrat hat sein Amt aus Altersgründen abgegeben und ist durch eine hauptamtliche Kraft (Hendrick Vollmer) ersetzt worden. Hier fließt ein Teil der Gelder in die Finanzierung dieser Personalie. Aufgaben sollen professionell gelöst werden.

Beitragsregelung	
Neue Regelung	**Alte Regelung**
Beitrag Kinder bis einschl. 12 Jahre: beitragsfrei	Beitrag Kinder bis einschl. 12 Jahre: 2,20 €
Beitrag Jugendliche 13 – 17 Jahre: 5,70 €	Beitrag Jugendliche 13 – 17 Jahre: 2,20 €
Beitrag Erwachsene ab 18 Jahre: 7,30 €	Beitrag Erwachsene ab 18 Jahre: 3,80 €

Hinzu kommt der KMB-Beitrag von 1€ / Erwachsene ab 18 Jahre. Dies zum Erhalt der laufenden Geschäftskosten im Kreisverband.

Zimmermeier erklärte, dass er sich im Jahr 2025 letztmalig zur Wahl stellen wird. Es sei an der Zeit für einen Wechsel. Jeder Versammlungsteilnehmer solle sich schon einmal Gedanken machen, wie es im geschäftsführenden Vorstand weiter gehen könne. Es müssen Nachfolger für den Vorsitzenden als auch für den Geschäftsführer gefunden und aufgebaut werden.
2026 ist Jubiläumsjahr. Es soll dann auch gefeiert werden. Eine Vorlaufzeit von zwei Jahren sei schnell vorbei.
Die Mitgliederzahlen im KV Paderborn seien leicht gewachsen. Dies sei aber meist eine Wellenbewegung.
Zum Ende seines Vortrages sprach Zimmermeier seinen Dank an die beiden stellvertretenden Kreisdirigenten A. Agethen und H. Lappe aus. Diese hatten einen Workshop mit Thiemo Kraas in der Stadthalle Salzkotten organisiert. Er überreichte ein Blumengebinde und ein Bierpräsent.

Bericht des Kreisdirigenten

Andrea Agethen begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder. Andrea gab einen kurzen Rückblick zu den gelaufenen Lehrgängen in 2023.

2023	Gesamt D1	Gesamt D2
Teilgenommen	28	22
Bestanden	24	20

Die Landesmusikversammlung hatte beschlossen, dass alle KVen gleich prüfen sollen. Dies soll entsprechend angepasst werden.
Der Workshop von Thiemo Kraas vom 19.-21.01.2024 sei ein voller Erfolg gewesen. Es sei ein Projektorchester aus 80 Musikerinnen und Musiker gebildet worden. Diese teilnehmenden Musiker kamen aus den unterschiedlichsten Gegenden, um sich weiter zu bilden. Musiker seien von Scherfede bis Rheda-Wiedenbrück angereist. Das Konzert hätte 400 Zuhörer begeistert.
Sie bedankte sich besonders bei zwei tatkräftigen Helfern. Dies sind Marcel Bialas vom MV Dörenhagen und Jens Zimmermeier vom MV „Frohsinn“ Verne.

Bericht der Kreisfachleiterin

Sabrina Wegener teilte mit, dass im Bereich der Spielleute im vergangenen Jahr 44 Prüfungen abgenommen wurden. Ergebnis:

2023	Gesamt D1	Gesamt D2
Teilgenommen	30	12
Bestanden	28	12

Zusätzlich dazu gab es drei E-Prüflinge. Im D-Bereich sei ein leicht rückläufiger Trend der Teilnehmer zu erkennen.

Wegener gab einen Ausblick auf 2024.
Es soll im Herbst ein D1 und ein D2 angeboten werden. Ausbilder und Prüfer werden gesucht.

Sie gab auch einen Rückblick. Gut gelaufen seien beispielsweise die Stabführerlehrgänge, Grundlagen des Dirigierens oder auch ein Workshop Zapfenstreich. „Play“, ein digitaler Musikwettbewerb 2023, sei auch gut angenommen worden. Auf den Tischen hatte sie Broschüren zur Mitnahme ausgelegt.

Für 2024 plant der Landesverband wieder diverse Angebote wie einen D3, eine Stabführerlehrgang, „Play 2024“, oder auch div. digitale Angebote.

Uwe Zimmermeier bedankte sich für den ausführlichen Bericht. Der Nutzen durch ihre Doppelfunktion sei groß für den KMB Paderborn.

Kassenbericht 2023

Nicolas Bergschneider verlas die finanzielle Situation des KMB im Geschäftsjahr 2023. Er begann seinen Bericht mit den Einnahmen von insgesamt **52.443,52€.** Darin enthalten sind u.a. Mitgliedsbeiträge von 31.016,52€ und Teilnehmergebühren von 10.925,30€. Die Zuschüsse belaufen sich auf 7.733,20 €.

Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt **38.349,72 €,** darunter u.a. Honorare von 6.478,20€. Beiträge schlugen mit 24.502,47 zu Buche. Kosten durch Büromaterial entstanden 1.635,64€.

Dem Verband standen Einnahmen in 2023 von 52.443,52€. und Ausgaben von 38.349,72 €, gegenüber.

Das ergibt einen Überschuss von 14.093,80 €. Bergschneider erklärt, der hohe Überschuss komme auch durch Überschneidungen aus den Geschäftsjahren

Zimmermeier dankte Nicolas Bergschneider für seine Ausführung und bat die Kassenprüfer um ihren Bericht.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse hatten in diesem Jahr die Kassenprüfer vom Musikverein Thüle am Dienstag, dem 06.02.2024 im Proberaum des MV Thüle geprüft. Dies waren Florian Berhorst und Elena Küsterarent.
Elena Küsterarent stellte eine solide Kassenführung fest. Einzelbelege zu den Buchungsposten seien vollständig, die Kasse sauber geführt. Man habe stichpunktartig kontrolliert und alles sei korrekt gewesen Sie bedankten sich beim Vorstand.
Sie baten die Versammlung für die Kasse von 2023 Entlastung zu erteilen. Dem stimmte die Versammlung per Handzeichen zu.

Zimmermeier bedankte sich bei den Kassenprüfern. Der momentan hohe Kassenstand werde so nicht bleiben. Das Polster sei auch schon im Hinblick auf das Jubiläum.

Grußwort Bürgermeister der Stadt Salzkotten Uli Berger

Berger überbrachte Grüße der Stadt Salzkotten und gratulierte den drei Geburtstagsvereinen. Außerdem sei die Stadt noch Ausrichter des Kreisschützenfestes. Hier werde Musik benötigt. Daher ein Dank an die Vereine. Die Noten bringen die Musiker zum Klingen. Die Kreisvorstandsmitglieder bringen viel Freizeit auf. Musik sei eine Alternative zur digitalen Welt. Er wünscht allen ein schönes Jahr 2024.

Zimmermeier bedankte sich beim Bürgermeister und unterbrach die Versammlung zu einer 15-minütigen Pause. Der MV spielte einige Stücke.

Teilwahlen des Vorstandes

Die Teilwahlen zum Vorstand wurden vom Kreisvorsitzenden und Versammlungsleiter Uwe Zimmermeier durchgeführt, da dieser nicht selbst zur Wahl stand. Sollte es nur einen Kandidaten geben, kann in einer offenen Wahl per Handzeichen abgestimmt werden.

Nach Tagesordnung war zuerst der stellvertretende Vorsitzende zu wählen.
Amtsinhaber Frank Hötger hatte bereits im Vorfeld angekündigt, dass er aus beruflichen/zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.
Aus der Versammlung heraus konnte dieser Posten nicht besetzt werden, sodass er vorläufig vakant bleibt.
Zimmermeier bedankte sich bei F. Hötger und übergab ihm für seine 9-jährige Tätigkeit einen gravierten Edelstahl-Flachmann, einen 30€ PB-Gutschein und als Ersatz für seine defekte Tuba-Ständer-Tasche eine neue Tasche. Dieser Vorschlag kam aus seiner Familie.
Hötger bekam Applaus.

Für den Posten des Geschäftsführers wurde Jürgen Fecke zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es wurden aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht. Fecke würde die Wahl annehmen und wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Kreisdirigent Oschatz hatte im Jahr 2023 viele gesundheitliche Probleme. Auf eigenen Wunsch möchte er daher ins zweite Glied wechseln und dem Kreisvorstand als stellvertretener Kreisdirigent erhalten bleiben. Oschatz war seit 2009 Kreisdirigent.
Zimmermeier schlug die bisherige Stellvertreterin A. Agethen vor. Agethen stellte sich zur Wahl und wurde von den Delegierten gewählt. Sie nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Sabina Wegener ergriff an dieser Stelle in ihrer Präsidiumsfunktion als stellv. Landesmusikdirektorin Spielleutemusik das Wort. Sie dankte T. Oschatz im Namen des Präsidiums. Oschatz war von 2014-2024 im Präsidium u.a. als Landesmusikdirektor Blasmusik gewählt. Auch diese Funktion kann er aus den genannten Gründen nicht mehr wahrnehmen. Wegener lies die musikalische Laufbahn von Oschatz Revue passieren und überreichte ihm vom Präsidium die Landesehrenmedaille LEM.

Als weiteren Stellvertreter des Kreisdirigenten wurde vom Vorstand der ehem. Kreisdirigent Oschatz vorgeschlagen. Oschatz stellte sich zur Wahl. Er wurde bei eigener Enthaltung gewählt. Oschatz nahm die Wahl an.
Ein weiterer stellv. Kreisdirigent ist Amtsinhaber Henrik Lappe aus Dörenhagen. Lappe wurde von Zimmermeier vorgeschlagen und stellte sich auch zu Wahl.
Die Delegierten bestätigten ihn einstimmig per Handzeichen. Lappe nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.
Der Posten des stellv. Kreisrechners wird von Daniel Kößmeier ausgeübt. Kößmeier wurde vom Kreisvorstand vorgeschlagen und stellte sich zur Wahl. So wurde auch er von der Versammlung in seinem Amt bestätigt. Kößmeier nahm die Wahl an.

Als nächstes waren zwei stellvertretende Kreisfachleiter im Bereich Spielmannswesen zu wählen.

Amtsinhaber Andrè Tacke hatte sich im Vorfeld dazu entschieden, nicht für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Uwe Zimmermeier bedankte sich bei André für seinen 8-jährigen Einsatz im Vorstandsteam und verabschiedete diesen mit einem Flachmann-Präsent, sowie einem 30€ PB-Gutschein.
Die Versammlung applaudierte für seine Tätigkeit.

Uwe Zimmermeier erklärte, dass man Kontakt zu Viktoria Berhorst aus Thüle aufgenommen habe. Diese kann sich eine Mitarbeit gut vorstellen und würde sich auch zur Wahl stellen. Leider war sie an diesem Tag erkrankt und konnte nicht persönlich erscheinen. V. Berhorst ist Flötistin im Spmzg. Thüle und hat die C1/C2-Ausbildung absolviert.
Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gab, lies Zimmermeier, in Abwesenheit, per Handzeichen abstimmen. Die Personalie wurde einstimmig gewählt.

Zum weiteren stellvertretenden Kreisfachleiter wurde Kai Baro in seinem Amt einstimmig bestätigt. Baro stellte sich zur Wahl und nahm diese später an.

Christian Wieneke würde als Beisitzer zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt. Er nahm die Wahl an.

Ein neuer Beisitzer ist Marcel Bialas aus Dörenhagen. Er stellte sich kurz vor und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Bialas nahm die Wahl an.

Verschiedenes
Eine besondere Ehrung gab es für Sabrina Wegener. Sie wird mit dem Kreisorden in Gold ausgezeichnet. Sabrina ist seit 2012 im Vorstand und seit 2017 KFL im Bereich Spielmannswesen. Zimmermeier bedankte sich für das besondere Engagement.

Ausrichter für die nächste 48. ordentliche Mitgliederversammlung wird der Spielmannszug Oberntudorf sein.
.

Die Versammlung schoss um 17:45 Uhr mit dem Singen der Nationalhymne.

Jürgen Fecke (Protokollführer & Kreisgeschäftsführer)	Thüle, 18. Februar 2024	Uwe Zimmermeier (Kreisvorsitzender)